



54
 Azure regions
 worldwide



Microsoft-CEO
 Satya Nadella
 stellte die
 Neuheiten vor.

Das zeigte Microsoft an der Ignite 2019

Anfang November hat in Orlando die Microsoft Ignite 2019 stattgefunden. Im Orange County Convention Center trafen sich IT-Experten, Microsoft-Mitarbeiter, Entwickler, Community-Mitglieder und IT-Interessierte aller Art.

Vom 4. bis am 8. November hat im Orange County Convention Center in Orlando, Florida, die fünfte Ignite-Konferenz von Microsoft stattgefunden. 30 000 Interessierte nahmen an der Grossveranstaltung teil. An der Konferenz wurden zahlreiche Neuerungen für Microsoft-Services vorgestellt.

Microsoft Teams

In der Kollaborationsplattform Teams können nun private Kanäle erstellt und Tasks aus Planner, To Do und Outlook in einer einheitlichen Ansicht konsolidiert werden. Mit der neuen Präsentator-Rolle hat der Moderator zudem mehr Kontrolle und kann Teilnehmende zulassen oder stumm schalten. Mit Virtual Consults werden virtuelle B2C-Termine wie Kunden- oder Bewerbungsgespräche organisiert und durchgeführt. Auch Usability-Optimierungen wie das Kanäle Anpinnen oder die Multi-Windows-Anzeige verbessern das Nutzererlebnis. So stehen neu auch Auswahlfelder und Umfragen in Chats zur Verfügung. Da nun auch das Whiteboard in Teams integriert ist, wird deutlich, dass Teams immer mehr zur zentralen Applikation wird. Durch die Integration von Outlook kann eine Konversation aus dem E-Mail-Dienst in einen Teams-Chat verschoben werden. Eine umgekehrte Kommunikation ist ebenfalls möglich.

Die Kommunikationsplattform Yammer kann ab dem ersten Quartal 2020 direkt in Microsoft Teams integriert werden und bietet ausser weiteren Webpart-Funktionen wie Knowledge-Communities, Q&A, Bots auf Basis Azure QnA Maker und Power Automate.

Modern Search

Auch die Modern Search wurde verfeinert und um Funktionen erweitert, die in der klassischen Suche fehlten oder nur über die Github Search Webparts genutzt werden konnten. Neu wird es möglich sein, in Teams, Windows, Office Web, Edge und Bing nach Inhalten zu suchen. Auch Inhalte aus

Dynamics 365, Sharepoint-Konversationen und Power BI können aggregiert werden. Neue Konnektoren sind unter anderem File Share, SQL und Azure Data Lake Storage Gen2.

Sharepoint

Die neuen Hub-Berechtigungen ermöglichen eine zentrale Verwaltung von Sites. Zudem bietet Hub-Analytics Auswertungsmöglichkeiten. Mit dem Rollout von Sharepoint Home Sites bietet Microsoft eine intelligente Startseite, die Inhalte unternehmensspezifisch wie auch persönlich konsolidiert. News bekommen eine Versionshistorie. Die Filterung über mehrere Sites via Metadaten war bislang nur im Highlighted Content Webpart möglich. Alte, klassische Seiten können einfach in moderne konvertiert werden.

Office Mobile App

Die App ist bereits als Vorabversion verfügbar und vereinigt Word, Excel, Powerpoint, PDF, Lens und QR. Mit der Funktion «Image to Table» lässt sich eine Tabelle fotografieren und in Excel konvertieren. Auch die Suchfunktion oder das Einbinden verschiedener Onlinekonten fehlen nicht.

Power Automate

Der Workflow-Dienst Flow heisst neu Power Automate, was besser ins Gefüge der Microsoft Power Plattform passt. Mit der Unterstützung von Robotic Process Automation können damit auch komplexere Lösungen für KI, API und in der Power Plattform bereitgestellt werden.

Microsoft Edge

Der neue auf Chromium Engine basierende Edge-Browser verspricht beste Performance. Die Drag-and-Drop-Funktion, mit der man Inhalte anpinnen und teilen oder in einem Excel kumulieren kann, ist eine nennenswerte Verbesserung für den Nutzer.

DER AUTOR

Flavian Burtolf
 Projektleiter
 IOZ